Saitenlinie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **13 (2006)**

Heft 147

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

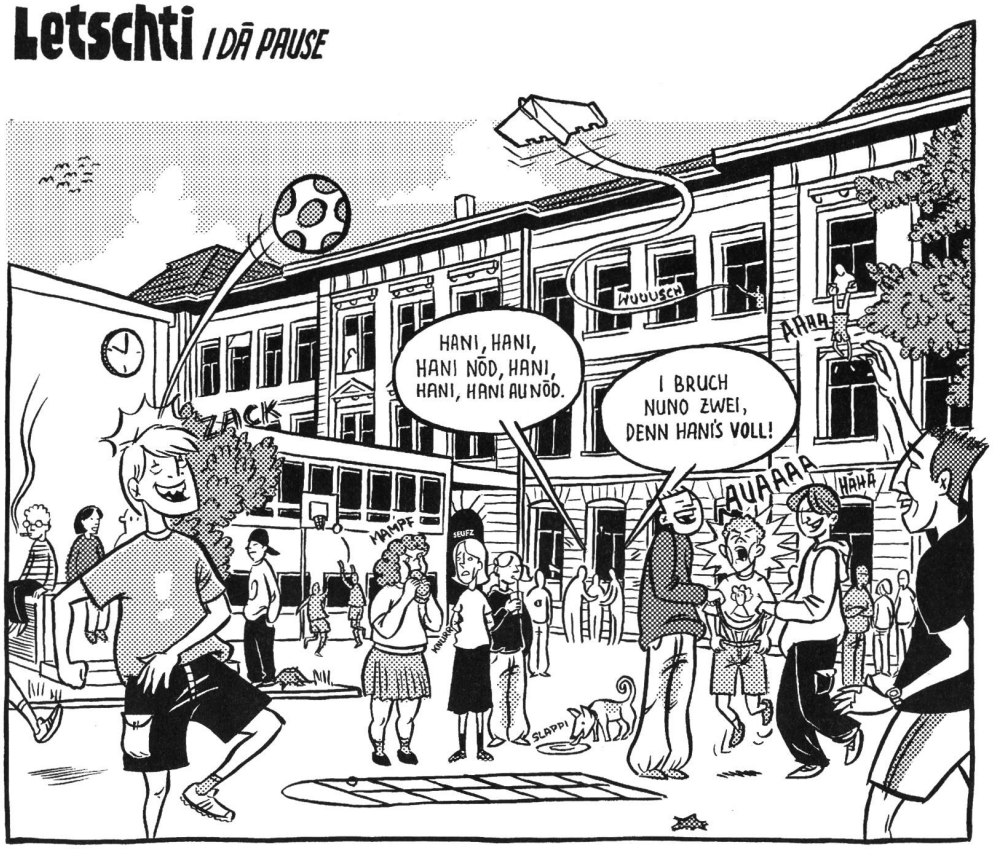
Haftungsausschluss

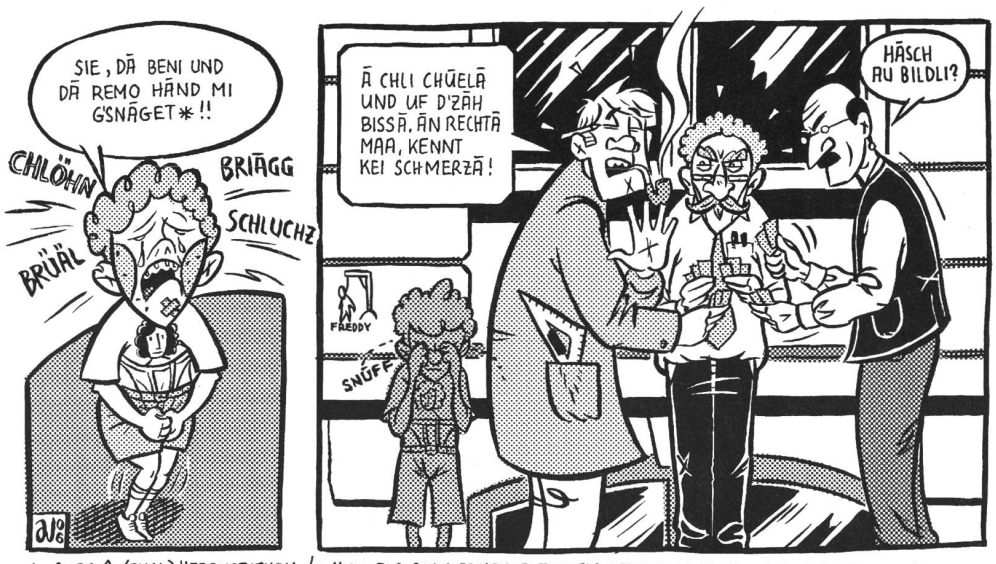
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Letschti / DÄ PAUSE





* SNAG ≙ (ENGL.) HERAUSZIEHEN /→ HIER ALS SCHMERZHAFTE EXTREMUNTERHOSENDEHNUNG → SIEHE BILD 1

Jonathan Németh

SAITENLINIE

Zu Gast bei Freunden

Nur noch wenige Tage! Die Welt zu Gast bei Freunden! Wer besonders gut ankommen will: Noch immer läuft unsere Verlosung von vier WM-Trikots der sogenannten deutschen Nationalelf. Zu sehen waren die ja in unserer teutonischen Ausgabe vom letzten Monat. Zusammen mit einigen hinterrücksen Fragen von **Martin Sonneborn**, dem Ex-Titanic-Chefredaktor, der mit Bestechungsfaxen die WM nach Deutschland holte. Sonneborn liest am 7. Juni um 21 Uhr im **Schwarzen Engel** aus «Ich tat es für mein Land». Und das ist dann auch der allerletzte Termin, um die Wettbewerbsbögen vorbeizubringen. Anschliessend wird sie Sonneborn korrigieren und den Gewinner ziehen. Apropos: Wir gratulieren unserer illustren Illustratorin **Lika Nüssli** zum Schweizer Bilderbuchpreis 2006! Gewonnen hat sie ihn mit «Unterm Bett ein Wunderstein», das im August bei Atlantis erscheint.

Zurück zum Fussball, der im Moment wirklich grossgeschrieben wird. Also einmal abgesehen vom St.Galler Stadtrat. Wobei dessen wahltaktische Manöver statt in echter Bürgerlichkeit dann doch nur in provinzieller Peinlichkeit endeten. Die Sportanlage Krontal des SC Brühl heisst jetzt tatsächlich neu **Paul-Grüninger-Stadion**. Und sie wurde am Eröffnungsfest Mitte Mai auch gross so angeschrieben. Das Kulturfest zur Eröffnung fiel zwar leider ins Wasser. Dann blieben auch noch die Enten im Tunnel stecken und mussten von der Feuerwehr befreit werden. Aber sonst soll gute Stimmung geherrscht haben im Grüninger-Stadion. Schliesslich tauchte erst noch **Tranquillo Barnetta** auf: Angebote, zum SC Brühl zu wechseln, schlug der Nati-Star aus. Er wolle ja nicht die ganze Zeit auf der Ersatzbank sitzen.

Von der Ersatzbank stehen im Moment allerlei Lokalpolitiker auf: Bekanntlich ist Oberpolizist **Hubert Schlegel** noch vor der ersten richtigen Wegweisung selbst gegangen. Geeinigt auf ihren Kandidaten hat sich die SP: Sie schickt **Peter Dörflinger** ins Rennen. Exekutiverfahrung gesammelt hat der Anwalt im Vorstand des Vereins Saiten. Wen die echt Bürgerlichen und die noch echter Bürgerlichen einwechseln, war bis Red.Schluss leider nicht bekannt. Sollte sich das Gerücht bestätigen, dass **Eva Nietlispach-Jäger** antritt, hätten wir noch eine Frage: Wem wohl wird die ehemalige Uni-Sprecherin ihren Wahlkampf verrechnen? **Harald Buchmann** jedenfalls ist bald weit weg in China.

Soviel Sport und Politik, da wird es ganz ruhig um die Kultur. Zum einen nimmt es das kantonale **Amt für Kultur** gelassener als auch schon: Der Prozess zum Building the Kunsthaus wurde sogenannt entschleunigt. Und das **Kinok** kommt jetzt doch in die Lokremise. Der zweite Grund ist himmeltraurig: Das **Hafenbuffet** ist definitiv zu. Aus und vorbei, nach ein paar guten trunkenen letzten Nächten. **Die Aeronauten** drehten auf dem Glasbalkon noch ihr neues Video. **GUZ, Hipp & Co** schmierten sich dazu Kartoffelsalat, Würste und Senf in die Haare. Das wären doch passende Investoren gewesen! Stattdessen übernimmt nun **Urs Räbsamen**, der neue Impresario in der Rorschacher Beizenszene, das Lokal. Wer es im Sommer nicht aushält ohne Kultur mit Sicht über den See, dem schafft der Werber **Roli Geiger** Abhilfe: Er lädt künftig einmal im Monat auf seine Dachterrasse an der Kirchstrasse 27 in Rorschach. Den Anfang macht am 22. Juni um 20.30 Uhr **Frank Heer** mit einer Lesung aus «Flammender Grund». Was gibt es Schöneres, als zu Gast bei Freunden zu sein?

30. juni bis 2. juli

openair stgallen 06

30 jahre

Manu Chao
Radio Bemba sound system

Korn

Eels * Kettcar
Coheed & Cambria
Maximo Park
Fettes Brot * The Kooks
Damian «JR Gong» Marley
Tomte * Editors
Clap your Hands say Yeah
Lovebugs * Boysetsfire
Donavon Frankenreiter
Gogol Bordello * Luut & Tüütli
Adrian Stern * wolfmother
William White * Disco Ensemble
Boss Hoss * Desorden Publico
Tomazobi * Che Sudaka
Shabani & The Burnin' Bands
Coal * Xavier Rudd * Redwood
Rodrigo y Gabriela *
BB Frances * The Delilahs

Massive Attac

Franz Ferdinan

Deftones

+ 2 surprise Guests
+ 14 DJs

Tickets erhältlich via www.openairsg.ch, unter helloyellow.ch, in allen Filialen von citydisc oder an allen Schweizer Bahnhöfen

Hauptsponsoren:
swisscom mobile
Winston
Coke music.com
Schützengarten Ein vortreffliches Bier.

Medienpartner:
SF Schweizer Fernsehen
DRS III Schweizer Radio DRS 3
TAGBLATT
tilllate.com
MTV

Presented by MIGRO